

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) in Mainz ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut in der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt und fördert Forschungen zu den historischen Grundlagen Europas in der Neuzeit und befasst sich mit aktuellen Entwicklungen in den Digital Humanities.

Die Hochschule Mainz ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften in der man exzellent lehrt und forscht. Sie befindet sich auf einem modernen Campus in einer lebenswerten Stadt.

Mit der Fachrichtung Angewandte Informatik und Geodäsie, dem Forschungsinstitut i3mainz und den anderen Partnerinstitutionen im mainzed, Mainzer Zentrum für Digitalität in den Geistes- und Kulturwissenschaften, zählt Mainz im Bereich der interdisziplinären Forschung an der Schnittstelle zwischen Geistes- und Kulturwissenschaften mit der angewandten Informatik zu den innovativsten Standorten Deutschlands.

In Kooperation zwischen dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte und der Hochschule Mainz ist zum nächstmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Professur (m/w/d) für Digitales Kulturelles Erbe

Besoldungsgruppe W2 (LBesG)

Die Einstellung erfolgt im privatrechtlichen Dienstverhältnis am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll innerhalb des Fachgebiets Digital Humanities einen Schwerpunkt „Daten-, Prozess- und Projektmanagement in den Geisteswissenschaften“ in Lehre, anwendungsnaher Forschung und Entwicklung sowie Weiterbildung an der Hochschule vertreten. Darüber hinaus sollen Führungsaufgaben im Bereich Digitale Historische Forschung am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte übernommen werden. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber ist der Hochschule Mainz mitgliederschaftlich verbunden und erfüllt dort Lehrverpflichtungen im Umfang von 2 SWS.

Von der Bewerberin/dem Bewerber erwarten wir:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Kunst- und Kulturwissenschaften (idealerweise in Kombination mit dem Fach Geschichte).
- Eine mehrjährige Berufserfahrung im Feld der Softwareentwicklung sowohl für textuelles als auch nicht-textuelles Material im Bereich der historisch arbeitenden Wissenschaften. Nachzuweisen sind hier Erfahrungen in verantwortlichen und koordinierenden Rollen sowie in der kooperativen Entwicklung von Forschungssoftware mit Akteuren der privaten Wirtschaft.
- Eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung in leitender Position in Digital Humanities-Forschungsgruppen im In- und Ausland.
- Umfassende Kenntnisse und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Edition von historischen Quellen sowie mit digitalen Daten aus weiteren Mediendomänen (z. B. Design, Film) zur Erweiterung und Ergänzung bestehender Schwerpunkte in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Digitalen Kulturerbe an der Hochschule Mainz.

- Nachweisbare mehrjährige Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von digitalen Lösungen für Forschungsvorhaben, dem damit einhergehenden Daten-, Prozess- und Projektmanagement; die auch durch wissenschaftliche Veröffentlichungen zu diesem Themenkomplex nachgewiesen werden.
- Weitreichende Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln bei verschiedenen Förderinstitutionen sowie der Nachweis einer Verankerung in vielfältigen nationalen und internationalen Netzwerken.

Bewerber/innen müssen eine Promotion oder promotionsadäquate Leistungen nachweisen und über didaktische Fähigkeiten, Lehrerfahrung, fach einschlägige Publikationen und Vorträge sowie Open-Source-Software-Veröffentlichungen verfügen. Die Nutzung digitaler Medien zur Lehr- und Lernunterstützung wird erwartet.

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 49 des Hochschulgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz und können unter <https://www.hs-mainz.de/karriere/professuren/> eingesehen werden.

Gem. § 49 Abs. 3 S. 2 i.V.m. Abs. 1 und 2 Hochschulgesetz können nach den Anforderungen an diese Stelle in besonders begründeten Ausnahmefällen anstelle besonderer Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von denen mindestens drei Jahre außerhalb der Hochschule ausgeübt worden sein müssen, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen berücksichtigt werden.

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte und die Hochschule Mainz fördern Chancengleichheit und begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Frauen, Menschen mit Behinderungen sowie von Personen aller kulturellen und sozialen Hintergründe. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Wir vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Bei Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner/-innen:

Fachliche Fragen:

Prof. Torsten Schrade
Digital Humanities
torsten.schrade@hs-mainz.de

Fragen zum Berufungsportal:

Frau Caroline Ketting
Frau Katharina Schönheim
berufungsportal@hs-mainz.de

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **19.05.2025** an die Präsidentin der Hochschule Mainz. Übermitteln Sie bitte alle erforderlichen Unterlagen über das Berufungsportal.

https://berufungsportal.hs-mainz.de/datenabfrage/2025-P03_FBT_Professur_DigitalesKulturellesErbe

Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage:

[hs-mainz.de/karriere/professuren](https://www.hs-mainz.de/karriere/professuren)

Unserer Hinweise zur Einhaltung des AGG und zum Datenschutz finden Sie auf unserer Karriere-Seite auf unsere Homepage: [hs-mainz.de/karriere](https://www.hs-mainz.de/karriere)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!